

Protokoll Ratsitzung am 03. März 2007 in Frankfurt

Anwesend: siehe Liste am Ende

Protokoll: Christine / Heinrich

Tagesordnung

Nach eingehender Diskussion über Änderungen der Tagesordnung wurde beschlossen sie zu lassen wie sie ist. Aufgrund der Verspätung von Thomas und der Diskussion um die Tagesordnung haben wir ca. 45 min später begonnen.

1. Themensetzung der attac-Arbeit nach G8

Es gab die Diskussion wie dieses Papier zu verstehen ist. Das Papier wurde als Einleitungstext für den neuen G8-Reader im Januar 07 geschrieben und kann somit nicht allumfassend alle Themen detailliert abdecken. Der Text sollte auch nicht isoliert so stehen. Er bietet aber eine gute Grundlage daran weiterzuarbeiten.

Es wurden folgende Mängel aufgeführt:

- Freihandelsabkommen sind nicht erwähnt, durch die wird Neoliberalismus durchgesetzt
- Krieg wird nicht erwähnt => Neoliberalisierung führt dazu; Absicherung der Märkte;
- Zusammenhang zu Globalisierung und Krieg kommt zu wenig vor

Bemerkungen zum Text selber

- Stil ist gut, mit den Fragen => zum Schluss handlungsorientiert; Bezug zu unserer täglichen Arbeit
- Spricht deutlich aus an welchem Punkt der Globalisierungskritik wir stehen; was macht uns aus
- Genauere Nachfrage bei: gedrehter Ton; Wohlstand für alle und Wettbewerbsfähigkeit;
- Wir brauchen eine gesellschaftliche Debatte was wollen wir produzieren
- Armut/Reichtum Debatte und Prekarität der Arbeit, wieviel Arbeit wird unbezahlt geleistet; was ist Arbeit??? Patriachale Strukturen
- Demokratie: entdemokratisierender Globalisierungsprozess, Verlierer sind Menschen Widersprüche bei Arbeit nicht genannt => Arbeitsmigration
- Unsere Diskussion innerhalb attac ist weiter wie das Papier
- Neoliberale Politik und deren Probleme sind bei der breiten Masse angekommen
- Wie kommen wir mit unserer Kritik weiter
 - Wem gehört die Welt => Privatisierungsdebatte
 - wer strukturiert die => Hedgefond
 - mit welchem Gegener haben wir es zu tun
- Schwerpunkt auf Eigentum
- Text um Debatte anzustossen; dafür zu wenig radikal; bleibt an der Verteilungsfrage hängen;
- Hintergrund: wie kann attac wieder eine größere Dynamik entfalten
- Attraktives, politisch bündelnes Profil
- Gibt es eine solche Bündelung

- Anforderung an die weitere Debatte: Suchbewegung; was sind Ideen zu "eine andere Welt ist möglich"
- Einzelnen Ressorts sollen unter ein Dach
- Was ist das NEUE => qualitativ hochwertiges => Kapitalismuskritik auf der Höhe der Zeit
- attac sollte sich bewegungsorientierter zeigen
- Rückkehr zu bestimmten Themen;
- Finanzmarktorientierter Kapitalismus => realexistierender Kapitalismus; wie leben die Menschen trotz Kapitalismus
- Geschichte passiert durch reale Bewegung
- Analyse ist ganz gut; wie halten wir es mit dem Markt, wenn wir den Kapitalismus abschaffen
 - Solidarische Ökonomie hat nur ein kleines Volumen und grenzt an Selbstausbeutung; entwicklungsfähig aber noch in den Kinderschuhen
- Wir sollten unseren Blick auf die Welt mehr ausweiten
- Zivilisatorische Kräfte
- Global Player in den Mittelpunkt stellen
- Alternativen entwickeln
- Im Analysenteil fehlt: das die Themen/Menschen gegeneinander ausgesetzt sind; Gegensätze zuwenig herausgearbeitet; Widersprüche
- Schärfere Angriff auf Neoliberalismus; Globalisierung und kapitalismus
- Verschiedenen Themen unterrepräsentiert
- Klimawandel
- Was ist das verbindende Element
- Schwerpunkt mehr auf Bündnisthemen
- Themen suchen die für 70-80 % der politisch, globalisierungskritischen Menschen Gültigkeit haben
- Eine andere Welt ist möglich - Eine Welt mit vielen Welten
- Reflektieren der Widersprüche und daß wir in Ihnen leben müssen
- Radikalisierung der Kritik
- Evtl. zusammenfassender Begriff: Globale soziale Rechte und nicht Reichtum
- Weitere Diskussion auf der Sommerakademie
- Wie das Kapital unter Kontrolle bringen
- Zustand des Bündnisses: schwarz-grün
- Suchprozess organisieren Papiere, Diskussionen, Kongress was unterscheidet uns von den anderen;

Insgesamt sollte das Papier als "Aufschlag" für eine Diskussion der Ziele von ATTAC-D nach dem G8-Gipfel dienen. Diese Erwartung hat wurde erfüllt. Weitere Diskussionen über eine neue Zielsetzung und einer Vereinheitlichung und einer Zuspitzung sollen auf des kommenden SoAk und auf dem Ratschlag geführt werden.

2. Organisationsentwicklung

- Dimension der Entwicklung
 - Akteursebene => Netzwerk; NGOs, Einzelmitglieder; bundesweite Gremien
 - politisches Spektrum in dem wir uns bewegen; Arbeit; kapital; Steuern
 - strategische Perspektive: ökonomische Alphabetisierung

Dynamik hat nachgelassen
Personeller Wechsel

Neues Herrschaftsmodell

- personelle Kontinuität
- Struktur von Kokreis und Rat und Basisdemokratie

Diskussion

- was hat uns bewogen den Prozess anzustossen
 - Ende letzter Ratsperiode war das schon gefordert wegen Anträgen aus Ratschlägen
 - Defizite in der Kommunikationstruktur
 - Wie gehen wir mit der Breite der Themen hin
- Ausgangspunkt was ist jetzt darstellen
- Attac weil Netzerk und Bewegung braucht ein strategisches Zentrum
- Märchen von den hauptamtlichen; gibt es Menschen die bereit sind ihr ehrenamtliches Engagement mit attac identifizieren
- Übergang muss geregelt werden; keine feste Verabredung dass 5 nicht mehr kandidieren
- Aussendarstellung der Arbeit

- Welche Aufgaben haben der Kokreis und Rat

- Können die 5 nicht ihr Wissen einbringen wenn sie nicht mehr im Kokreis sind
- Bündelung der autonomen Akteure => Impulse geben
- Finanzen
- Arbeitgeberfunktion
- Zentrale Vorhaben zu begleiten
- Qualifikationen definieren
- Klärung der Begriffe
- Welche Fragen haben wir
- Was ist Horizontalität
- Was ist fest und was ist veränderbar
- Arbeit des Rates sollte dringend verbessert werden
- Klare Darstellung der Aufgaben, Abläufe, Verfahrensweisen
- Teile der Aufgaben evtl verlagern
- Mitglieder des Rates für Zeit und für bdefinierte Projekte in den Kokreis
- Strategische Diskussion und langfristige Ausrichtung ist Aufgabe des Rates
- Veranstaltungsangebote bei Soak
- Strategisches Zentrum im Spannungsfeld
- Routinetätigkeiten evtl auslagern
- Genderaspekt

Auch hier soll auf der Soak und dem kommenden Ratschlag weiterdiskutiert werden

3. Mailinglisten AG

- wird an den Schluss der Sitzung verlegt

4. Verschiedenes

- **Protokoll vom 1. Tag der Ratklausur**; Ludger sucht dieses Protokoll auf seinem Rechner und verschickt es über die Ratsliste falls er es findet (Anmerk: ist zwischenzeitlich erledigt); Korrekturvorschläge sollten über die Ratsliste kommuniziert werden
- **Trägervereinsitzung**: Protokoll und alles weitere wird gesondert bearbeitet
- **Rechtshilfefonds**: Bericht vorgelesen; Volker Hempelmann tritt leider zurück; Marianne Wildenberger; Joerg Schindler, Martin Uebelacker und Christine Starzmann stellen sich zur Wahl; sind einstimmig gewählt

- **Sommerakademie**
 - 1. bis 5. August in Fulda
 - Motto: Das wird Folgen haben
 - Vorstellung des neuen Konzeptes
 - Vormittagsseminare werden in 1-, 2- und 3-tägig gegliedert, so daß jedeR TeilnehmerIn (auch die die erst Samstags anreisen) die Möglichkeit hat ein in sich abgeschlossenes Seminar zu besuchen
 - 3-4 Panels pro Tag am Nachmittag für eine breitere Diskussion der anstehenden Themen; diese dienen als Basis für 3 workshops, die danach stattfinden um die Diskussion zu vertiefen
 - Do: Blick auf uns selber (Reflektion)
 - Fr: Blick auf unsere Gegner; was hat sich verändert (Analyse)
 - Sa: Blick auf die Alternativen (Perspektiven)
 - So: Ratschlag (Orientierung)
 - Vorschläge zu Themen der Panels vom Kokreis werden an die Vorbereitungsgruppe weitergegeben
- **Speakerstour im Zusammenhang mit G8**
Dorothea Härlin stellt ihre Idee vor, sie setzt sich mit Oliver Pye in Verbindung
Angela Vorwerk übernimmt die Organisatorin der Speakerstour
- **Iran-Krieg**
Jahrestag zum Beginn des Krieges im Irak am 20. März (internationaler Aktionstag)
Aufruf über die Ratsliste im Abstimmungsverfahren
1 Woche Diskussion über die mailingliste
- **AG-Privatisierung**
Die Privatisierungs AG hat sich am 17.2.07 erstmals getroffen hat und versucht die verschiedenen Privatisierungsthemen zu sichten und die Flut der Privatisierungsmeldungen zu sammeln und zu ordnen, eine arbeitsfähige Liste zu betreiben und die homepage zu aktualisieren. Marianne versucht sich ins europäische Netzwerk einzuklinken! Mal sehen, was draus wird...
- **Datenschutz vor/während und nach G8**
Es ist der Anspruch von attac besser zu sein als die Anderen; auf dem Ratschlag wurde Geld für einen Tor-Server genehmigt; dadurch daß große Mengen an Datensätzen und personenbezogenen Daten vorhanden sind bzw. fließen ist es notwendig einen Datenschutzbeauftragter zu haben
Rat stimmt der Gründung einer AG Datenschutz zu; Gerold hat den Hut dafür auf; Gerhard, eventuell Niklas Schurig von attac Heidenheim und weitere Interessierte können mitarbeiten
- **EPA**
Dieses Thema soll speziell als Kampagne bearbeitet werden und nicht als Querschnittsthema ein Mauerblümchendasein führen. Am 17. März gibt es ein erstes Treffen in FA im Büro um eine Kampagne zu entwickeln; genauere Details werden noch bekannt gegeben

Mailinglisten AG

- kooptierte Mitglieder in der AG-Mailinglisten haben volles Stimmrecht und somit auch VETOrecht

Anwesenheitsliste Rat-03.03.07

| <u>Name</u> | <u>entsendende Org./ AG/Region, Plenum</u> |
|---------------------------|--|
| 01] Brigitte Oehrlein | Ko-Kreis (Ost) |
| 02] Roland Klautke | Ostregion |
| 03] Heinrich Piotrowski | Westregion |
| 04] Thomas Schulz | Westregion |
| 05] Peter Strotmann | AG SIG |
| 06] Dorothea Härlin | Ostregion |
| 07] Alexander Gilly | BUNDjugend |
| 08] Martin Uebelacker | Kulturattac, Rechtshilfefonds? |
| 09] Andreas Beldowski | Nordregion |
| 10] Petra Schäfer-Timpner | Gast |
| 11] Werner Schmiedecke | Ostregion |
| 12] Peter Trappe | evangelische Akademikerschaft |
| 13] Susanne Schäfer | Westregion |
| 14] Norbert Kollenda | Ostregion |
| 15] Ludger Spellerberg | Ko-Kreis (Plenum) |
| 16] Gerhard Wendebourg | Nordregion |
| 17] Goetz Uecker | AG OE |
| 18] Ines Koburger | Solid |
| 19] Uli Bertling | AG GlobKrieg |
| 20] Gerold Korbus | Ko-Kreis (West) |
| 21] Jonas Högcher??? | Pax Christi |
| 22] Sabine Leidig | Bundesbüro |
| 23] Marlene Werfl | Südregion |
| 24] Hendrik Auhagen | Südregion |
| 25] Felix Blatt | Gast |
| 26] Gertrud Ait Haddou | Gast |
| 27] Angela Vorwerk | Nordregion |
| 28] Eva-K. Hack | Feministattac |
| 29] Anette Groth | Südregion |
| 30] Hugo Braun | Euromärsche |
| 31] Hanni Gramann | Nordregion |
| 32] Roland Süß | Ko-Kreis (AG WTO) |
| 33] Ralf Pichler | EU-AG |
| 34] Christine Starzmann | Südregion |
| 35] Franz H. Eschbach | Gast |
| 36] Gordon Bruyn | Nordregion |
| 37] Adolf Riekenberg | Ko-Kreis (Süd) |
| 38] Richard Schmid | Ko-Kreis (Ost) |
| 39] Sven Giegold | Ko-Kreis (BUND) |
| 40] Werner Rätz | Ko-Kreis (ILA) |
| 41] Werner Steinbach | AG-GfA |
| 42] Katharina Loeber | Westregion |
| 43] Barbara Fuchs | Ostregion |
| 44] Peter Wahl | Ko-Kreis (WEED) |